

Vorläufige Liste – Referenten und Moderatoren

Dr. med. Sabine Anthuber, München
Dr. med. Gabriele Buck, Ulm
Prof. Dr. med. H.G. Dörr, Erlangen
Dr. med. Judith Esser Mittag, Düsseldorf
Dr. med. Gisela Gille, Lüneburg
Prof. Dr. med. Annette Grüters-Kieslich, Berlin
Yvonne von Harder, München
Dr. med. Marlene Heinz, Berlin
Dr. med. B. Herrmann, Kassel
Prof. Dr. med. V. Hesse, Berlin
Prof. Dr. med. J. Horejsi, Prag
Dr. med. Helmut Klemm, Schechen
Dr. med. Bettina Löhrs, München
Dr. med. Francesca Navratil, Zürich
Dr. med. Judit Örley, Budapest
Prof. Dr. med. J. Partsch, Esslingen
Prof. Dr. med. V. Pelzer, Bonn
Prof. Dr. med. F. Peters, Mainz
Prof. Dr. med. M. Ranke, Tübingen
Dr. med. Saira-Christine Renteria, Lausanne
Dr. med. Monika Schaffer, Graz
Prof. Dr. med. G.H.G. Sinnecker, Wolfsburg
Prof. Dr. med. M. Sirakov, Sofia
Prof. Dr. med. G. Tscherne, Graz
Dr. phil. Renate Volbert, Berlin
Dr. med. Ingeborg Voss-Heine, Werl
Prof. Dr. med. Isolde Wachter, München
Univ. Doz. Dr. med. F. Wierrani, Wien
Prof. Dr. med. A.S. Wolf, Ulm

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Marlene Heinz
Medizin Zentrum am Krankenhaus Lichtenberg
Sprechstunde für Kinder- und Jugendgynäkologie
Frankfurter Allee 231A
10365 Berlin

Tagungsort

Russisches Haus der Wissenschaft und Kultur
Friedrichstraße 176–179
10117 Berlin

Kongressorganisation

P & R Kongresse GmbH
Doris Ruttkowski
Bleibtreustraße 12 A
10623 Berlin
Telefon (030) 8851 008
Fax (030) 8851 029
e-Mail info@berlin2005.de

Internet

www.berlin2005.de

Teilnahmegebühren

	vor dem 01.03.2005	nach dem 01.03.2005
Mitglieder	€ 125,-	€ 150,-
Nichtmitglieder	€ 165,-	€ 190,-
Studenten*	€ 10,-	€ 10,-

Tageskarte Mitglieder

Donnerstag und Freitag	€ 65,-	€ 80,-
Samstag	€ 50,-	€ 65,-

Tageskarte Nichtmitglieder

Donnerstag und Freitag	€ 85,-	€ 95,-
Samstag	€ 70,-	€ 80,-

Tageskarte Studenten*

	€ 5,-	€ 5,-
--	-------	-------

* Ermässigung nur mit Nachweis

Seminargebühren für Tagungsteilnehmer € 25,-

In den Kongressgebühren sind enthalten: Begrüßungsempfang,
Kaffee und Abstractband

Zertifizierung

Die Zertifizierung des Symposiums durch die Ärztekammer
Berlin wird beantragt.

Junge Frauen wollen mehr als nur Verhütung.

Belara® mit dem
Progesteron-Derivat CMA
bietet **3 überzeugende Vorteile:**

- 1** Beschwerdefreie Zyklen
- 2** Gewichtsneutralität
- 3** Schöne Haut und Haare

Belara®
die meistverordnete Pille bei Teenagern*

* IMS MAT IV/2003

5. Berliner Symposium für Kinder- und Jugendgynäkologie



21. bis 23. April 2005

EINLADUNG UND VORPROGRAMM

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen unserer Arbeitsgemeinschaft lade ich Sie sehr herzlich ein nach Berlin zum 5. **Berliner Symposium für Kinder- und Jugendgynäkologie** im April 2005.

Das ständig gewachsene Interesse an den Berliner Symposien in den Jahren 1992, 1994, 1998 und 2001 sowie die hohe Beteiligung am Münchner Symposium 2003 anlässlich des 25-jährigen Bestehens unserer Arbeitsgemeinschaft geht einher mit der erfreulich wachsenden Anzahl von Frauen- und Kinderärzten, die an der Lösung der vielfältigen präventiven, diagnostischen und therapeutischen Aufgaben auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendgynäkologie aktiv Anteil haben.

Unser Programm wird in Zusammenarbeit mit der Österreichischen und Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft traditionell praxisnah ausgerichtet sein und von kompetenten Referenten getragen werden. Auch freuen wir uns wieder auf einige Pioniere der Kinder- und Jugendgynäkologie aus Tschechien, Ungarn und Bulgarien. Alle Vorträge und Lunchsymposien können Sie als Plenarveranstaltungen wahrnehmen, wobei jeweils auch Zeit zur Diskussion bleibt. Darüber hinaus werden wir ein gesondertes Seminarprogramm „zum Anfassen“ anbieten. Hierbei werden verschiedene wählbare Themen aber z.T. zeitgleich stattfinden.

Thematisch ist das Symposium auf die somatische Kinder- und Jugendgynäkologie und auf ihre präventiven Aufgaben ausgerichtet. So möge auch wieder eine herausfordernde sozialkritische Studie von Heinrich Zille auf unserem Programmheft dazu anregen, in der Kinder- und Jugendgynäkologie geeignete Antworten zum Wohle einer gesunden Entwicklung zu finden.

Im 5. Berliner Symposium sehen wir einen weiteren Beitrag, um mit Ihnen gemeinsam, liebe Kolleginnen und Kollegen, das interdisziplinäre Gebiet der Kinder- und Jugendgynäkologie zu fördern und zu qualifizieren, und damit den kleinen und jungen Mädchen für ihre Fragen und Sorgen kompetente und sensible ärztliche Ansprechpartner zur Seite zu wissen.

Das unabdingbare vertrauensvolle Zusammenwirken von Gynäkologen und Pädiatern wird nicht zuletzt auch wieder durch die mannigfaltigen Gespräche „am Rande“ der Vorträge gestärkt werden. So freuen wir uns auf Sie alle als interessierte und diskussionsfreudige Teilnehmer.

Auf Wiedersehen beim 5. Berliner Symposium im Herzen Berlins!

Ihre

Marlene Heinz



5. Berliner Symposium für Kinder- und Jugendgynäkologie

Berlin, 21. bis 23. April 2005

Veranstalter

AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.

Vorsitz: Dr. med. Marlene Heinz, Berlin

in Zusammenarbeit mit

Österreichische AG Kinder- und Jugendgynäkologie

Vorsitz: Prof. Dr. med. G. Tscherne, Graz

Schweizerische AG Kinder- und Jugendgynäkologie

Vorsitz: Dr. med. Saira-Christine Renteria, Lausanne

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Marlene Heinz, Berlin

Wissenschaftliches Komitee

H. G. Dörr, Erlangen

Marlene Heinz, Berlin

Francesca Navratil, Zürich

F. Peters, Mainz

Saira-Christine Renteria, Lausanne

G.H.G. Sinnecker, Wolfsburg

G. Tscherne, Graz

Ingeborg Voss-Heine, Werl

Ehrevorsitz

Prof. emer. Dr. med. C. Lauritzen

Kongressorganisation

P & R Kongresse GmbH, Berlin

Programm

Hauptthemen

Symptome und Erkrankungen in den verschiedenen Entwicklungsperioden

Das neugeborene Mädchen: äusseres Genitale – Fehlbildungen und Intersexualität; small for date babies

Das kleine Mädchen: STD; Brust; Pubertas praecox und prämatüre Teilentwicklung

Das pubertäre Mädchen: Hirsutismus/Virilismus; Hochwuchs; update AGS 2005

Lebensstil in Kindheit und Pubertät: mögliche spätere Auswirkungen

Übergewicht; PCO-S; Untergewicht

Operative Kinder- und Jugendgynäkologie

Indikationen; Operationsmethoden; Kritische Analysen

Kontrazeption bei Jugendlichen

Orale Kontrazeption; Indikationen und Akzeptanz der Langzyklusverordnung; Alternativmethoden

Sprechstunde für Kinder- und Jugendgynäkologie

Juristische Aspekte; Forensische Aspekte bei sexuellem Missbrauch; Impfen; Abrechnungsmöglichkeiten nach neuem EBM

Lunchsymposien

Hormontherapie in der Kinder- und Jugendgynäkologie

Indikationen und Therapieempfehlungen; Auswirkungen auf das Knochenwachstum; Langzeituntersuchungen nach Wachstumshormon- und Substitutionstherapie bei Gonadendysgenese (Turner)

Initiative

„Mädchensprechstunde in der gynäkologischen Praxis“
Psychosexuelle Entwicklung junger Mädchen; praktische Tipps zur Durchführung der Sprechstunden

Seminarprogramm

Sonographie; sexueller Missbrauch; klinische Befunde des äusseren Genitale; Kontrazeption – Beratung und Empfehlungen

Freie Vorträge, Kasuistiken und Posterpräsentationen

Abstracts können bis zum 30.11.04 bei der Kongressorganisation eingereicht werden. Die Entscheidung über die Art der Präsentation unterliegt dem wissenschaftlichen Komitee.

Mitglieder- und Wahlversammlung der AG Kinder- und Jugendgynäkologie